

Israel erneut am Pranger! - Der Mossad und der Dubai Mord von Mahmoud Al Mabhouh am 17.02.2010 im Hotel Al Bustan Rotana

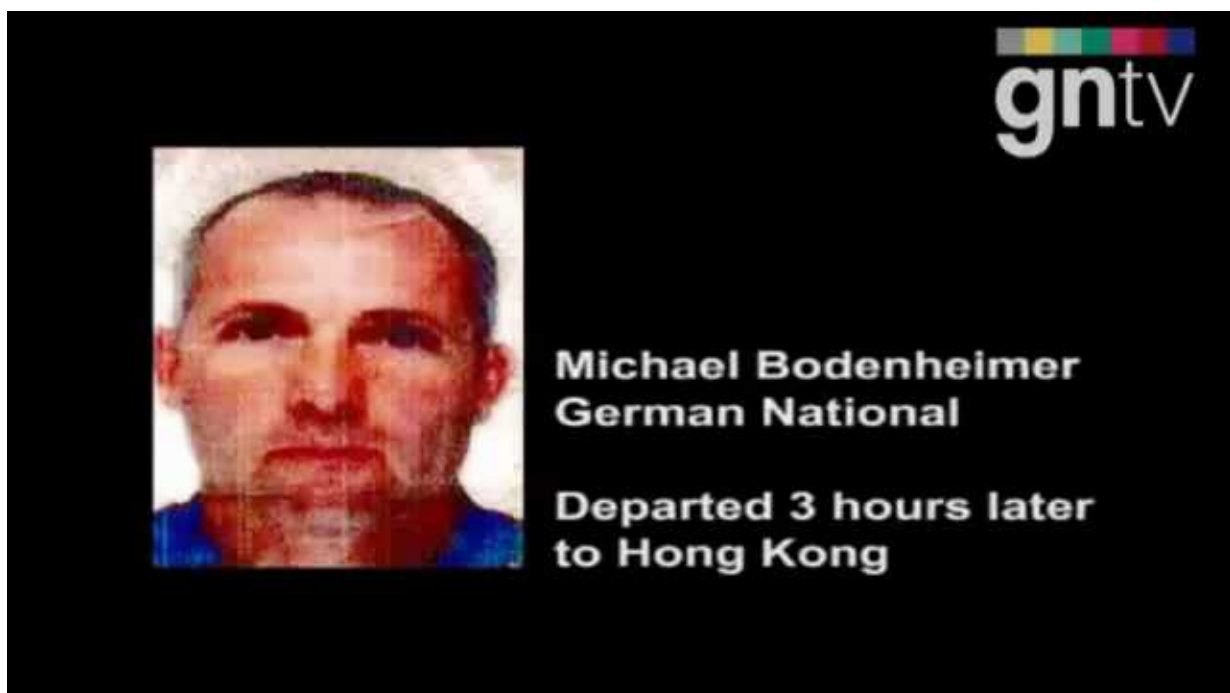
Ex-BND-Mann berichtete bereits vor 4 Jahren von Mossad-Operationen mit deutschen Pässen im Iran

DUBAI-MORD – Hier und ganz unten, die 3 Videos ansehen und weiterleiten:



<http://www.youtube.com/watch?v=JghQ0ZcRfQs> - <http://www.youtube.com/user/DUBAISESSION>

Im 3. Video sind die Fahndungsfotos der 11 Mossad-Ganoven zu sehen.



ZDF lügt das am 17.02.2010 weg und schiebt den Mord den Moslems in die Schuhe.

Die Mossad-Affäre um den Dubai-Mord hat offenbar eine lange Vorgeschichte. Laut einer ddp-Meldung vom Januar 2006 benutzte der israelische Auslandsgeheimdienst bereits damals Identitäten von Deutschen - ohne deren Wissen. Benützt wurden die Dokumente für Einsätze im Iran, als Vorbereitung für mögliche Luftangriffe auf die Islamische Republik. Zur Verfügung gestellt wurden dem Mossad die Dokumente demnach von der deutschen Auslandsspionage – dem BND.

Internetzeitungen wie der "Kölner Stadtanzeiger" (1) oder "Israswiss.net" (2) berichten bereits vor 4 Jahren über eine Meldung des Deutschen Depeschendienstes (ddp). Der Meldung zufolge hatte ein "ehemaliger leitender Mitarbeiter des BND gegenüber ddp ausgesagt, dass der Bundesnachrichtendienst die israelische Auslandsspionage Mossad seit längerem mit deutschen Personalpapieren ausstattet. Diese beinhalteten Identitäten von Staatsbürgern Deutschlands, von denen wahrscheinlich sei, dass sie das Land nie verlassen würden. Die Betroffenen hätten laut der BND-Quelle von der

"Zweitverwertung ihrer Identität keine Kenntnis."

Desweiteren sagte der Informant im Januar 2006 dem Deutschen Depeschendienst, dass "derzeit" Einsätze des Mossad im Iran unter Benutzung dieser gestohlenen Identitäten deutscher Staatsbürger stattfänden – zur Vorbereitung von Luftangriffen. Damit wäre der unter Leitung des Kanzleramtes operierende Regierungsbehörde BND – zumindest damals – direkt in die Vorbereitung eines Angriffskrieges verwickelt gewesen. Fraglich ist, wenn die Meldung zutreffend ist, ob sich an der damaligen Praxis seitdem irgendetwas geändert hat. Die Quelle zu ddp:

"Mitarbeiter des Mossad bekommen für solche Einsätze zunehmend auch deutsche Legenden..Die Ursprünge dieser Praxis gehen noch auf den BND-Gründer Reinhard Gehlen zurück. Seit dem 11. September 2001 ist die Zahl solcher Fälle allerdings sprunghaft gestiegen."

Der BND gebe dem Mossad volle Handlungsfreiheit über die Benutzung der Identitäten und habe "keinen Einfluss" auf deren operativen Verwertung, so der Bericht. Der BND selbst äusserte sich damals gegenüber ddp wie folgt:

“Natürlich gibt es eine Kooperation auch mit dem Mossad. Aber zu irgendwelchen Dokumenten, die da möglicherweise weitergegeben werden, nehmen wir keine Stellung”

Die Verwendung gestohlener Identitäten von ahnungslosen deutschen Staatsbürgern, etwa in Ausweisen, Führerscheinen und Geburtsurkunden, falle nicht auf, wenn die betroffenen Deutschen sorgsam ausgesucht wurden und “Kerneuropa nie verlassen” würden.

Der BND wird offiziell durch neun Bundestags-Abgeordnete im sogenannten “Parlamentarischen Kontrollgremium” kontrolliert. Die Mitglieder des Gremiums sind heute Dr. Norbert Röttgen (CDU), Bernd Schmidbauer (CDU), Dr. Hans-Peter Uhl (CSU), Fritz Rudolf Körper (SPD), Thomas Oppermann (SPD), Joachim Stünker (SPD), Dr. Max Stadler (FDP), Hans-Christian Ströbele (Bündnis 90/Die Grünen) und der ehemalige Richter am Bundesgerichtshof Wolfgang Neskovic (Linke).

Neskovic war im Jahre 2006 der erste und bisher einzige Abgeordnete, der sich aktiv darum bemühte zu verstehen, was eigentlich im BND so vor sich ging. Nun ja – er war der einzige, der es von aussen versuchte – als ein Kontrolleur. Nach einem Praktikum in der Behörde sagte er über sein eigenes “Parlamentarisches Kontrollgremium” folgendes (3):

“Diese Veranstaltung ist ein Witz. Seit dem Praktikum bin ich mir noch sicherer, dass wir das Kontrollgremium in der vorhandenen Form gleich abschaffen können. Der Begriff der Kontrolle der Dienste durch das Parlament ist eine Irreführung der Öffentlichkeit, ein Placebo. Das Gremium hat keine effektiven Mittel. In erster Linie bestimmt der zu Kontrollierende Umfang und Ausmaß der Kontrolle. Das ist absurd.. Die neun Mitglieder des PKG haben nicht den blassesten Schimmer, was die 6000 Mitarbeiter des Dienstes tun. Wir treffen uns alle drei bis sechs Wochen und hören meistens das, was die Geheimdienste uns erzählen wollen. So kann das nicht funktionieren.”

Heute nun beschuldigten in der aktuellen Affäre um den Mord am ehemaligen Hamas-Milizenchef Mahmoud Al Mabhouhie am 19. Januar im Hotel “Al Bustan Rotana” in

Dubai, die dortigen Polizeibehörden nun offiziell den Mossad (4). Unterdessen stellte sich nun auch in Irland heraus, dass die vom Killerkommando benutzten Identitäten Duplikate von Dokumenten irischer Staatsbürger waren (5). Offensichtlich gab es also eine Kooperation zwischen den irischen Behörden und dem Killerkommando.

Der Verdacht liegt nahe, dass auch der BND in den Dubai-Mord verwickelt ist.

Anm. der Redaktion: Die Meldung über die Zuarbeit des BND für Tarnungen von Mossad-Agenten bei Operationen erschien nicht, wie ursprünglich von uns gemeldet, am heutigen Tage, sondern stammt in der Tat vom 13. Januar 2006. Wir bitten dies zu entschuldigen. An der Brisanz des Sachverhaltes ändert das nichts.

zum Thema:

17.02.2010 [Video: Aufnahmen der Dubai-Täter veröffentlicht](#)

17.02.2010 [Dubai-Mord an Hamas-Milizenchef ein internationaler Spionage-Plot](#)

16.02.2010 [Irische Regierung: gefälschte Pässe der Tatverdächtigen in Dubai](#)

16.02.2010 [Wanted: Dubai sucht elf verdächtige Europäer im Mordfall Mahmoud al-Mabhouh](#)

30.01.2010 [Dubai: Hamas-Führer Mahmoud al-Mabhouh von Profikillern ermordet – Polizei schaltete Interpol ein](#)

Quellen:

(1) <http://www.ksta.de/html/artikel/1137132422131.shtml>

(2) <http://www.israswiss.net/israswiss/archiv/il2006/538821974c119d101.html>

(3) <http://www.linksfraktion.de/wortlaut.php?artikel=1591290598>

(4) http://www.timesonline.co.uk/tol/news/world/middle_east/article7031749.ece?token=null&offset=0&page=1

(5) <http://news.bbc.co.uk/2/hi/europe/8521398.stm>

Quelle:

<http://www.radio-utopie.de/2010/02/18/ex-bnd-mann-mossad-operiert-im-iran-mit-deutschen-passen/>

[Full Video-Part 1 bis 2] CCTV footage:

The assassination of Mahmoud al Mabhouh (Hamas) in Dubai

<http://www.youtube.com/watch?v=kzzzTtpo8AY>
<http://www.youtube.com/watch?v=JghQ0ZcRfQs>
<http://www.youtube.com/watch?v=K8XDhnEJ-N0>
<http://www.youtube.com/watch?v=RWxjxTaWytE>

Nachrichten zum Dubai-Mord
Der Dubai-Mord des Mossad - Teil 1
Der Dubai-Mord des Mossad - Teil 2
Der Dubai-Mord des Mossad - Teil 3

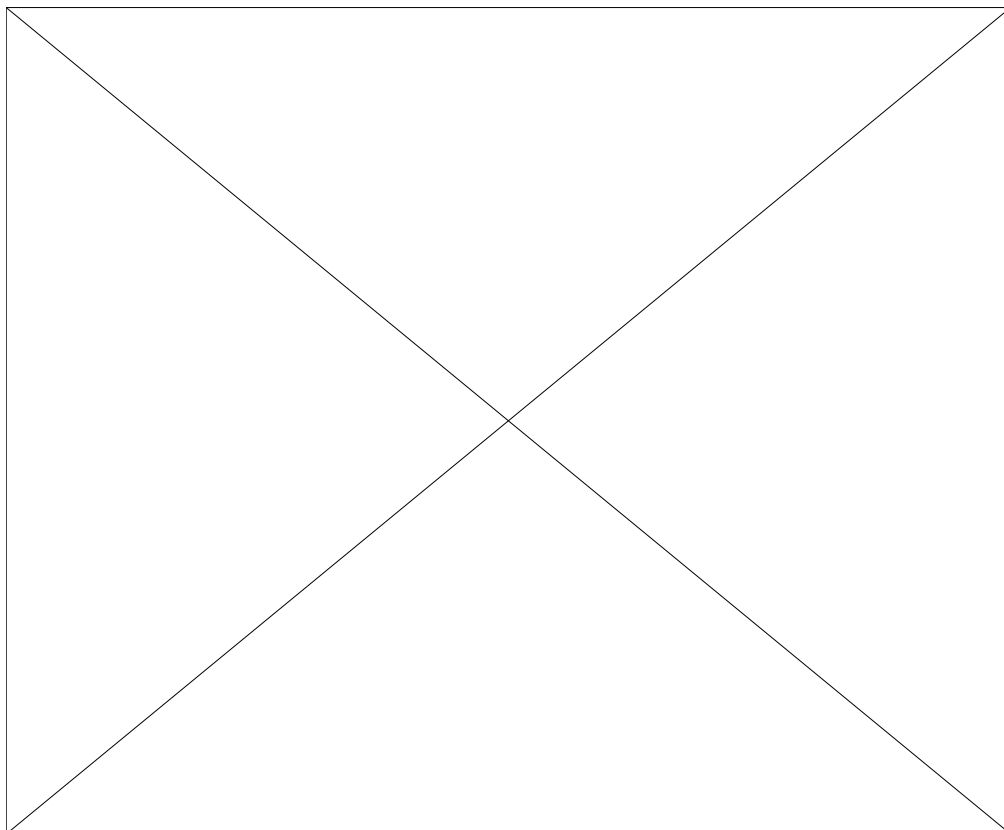
Video: Aufnahmen der Dubai-Täter veröffentlicht

Von Daniel Neun | 17. Februar 2010

Das Kommando der Profikiller, die am 19. Januar im Hotel "Al Bustan Rotana" in Dubai den ehemaligen Hamas-Milizenchef Mahmoud Al Mabhouh ermordeten, wurden von einer ganzen Reihe von Überwachungskameras erfasst.

Die Behörden Dubais haben, offenbar in Zusammenarbeit mit Interpol, in akribischer Puzzlearbeit die Aufnahmen von Überwachungskameras im gesamten Emirat zusammengestellt und den Weg der Attentäter bereits vom Flughafen bis zum Hotel und zur Abreise zurückverfolgt. Ebenso war der ermordete Mitbegründer der Kassam-Brigaden während seines gesamten Aufenthaltes in Dubai die ganze Zeit von Kameras an verschiedenen Orten und Plätzen gefilmt worden. Selbst Aufnahmen des Kommandos kurz vor und nach der Tat wurden durch die Behörden ermittelt. In einem ungewöhnlichen Schritt wurden diese Aufnahmen nun durch die Polizei von Dubai veröffentlicht. Wie nun die Behörden bekannt gaben, wies das Opfer Spuren von Folter auf. Deutlich sichtbar: einer der Täter verlässt nach der Tat das Hotelzimmer in Handschuhen und betritt mit diesen den Fahrstuhl.

Siehe Video: <http://www.radio-utopie.de/2010/02/17/video-aufnahmen-der-dubai-tater-veroeffentlicht/>



Gerade in Israel nahmen viele Kenner der Spionagedienste die Veröffentlichung der Aufnahmen mit Überraschung auf. Das "ZDF" (1) zitierte den Autor des Buches "Der geheime Krieg mit Iran", Ronen Bergman:

"Das ist das Ende von Geheimdienstoperationen die keine Spuren hinterlassen..Die Polizei hat die Aufnahmen der Kameras aus dem Hotel, vom Flughafen und sogar aus einem Shopping Center genommen und verknüpft mit Passkopien von der Einreise, und mit Protokollen von Handygesprächen. Das sind tausende Stunden Arbeit, die da investiert wurden. Und ich bin nicht sicher, ob die mutmaßlichen Mörder damit gerechnet haben, dass man sich soviel Mühe machen würde, sie zu enttarnen."

Allgemein wird zwar von einer Aktion des Mossad gesprochen: erstaunlicherweise aber genau von den Angehörigen der "Sicherheitsdienste" – also Spionagedienste oder Polizeibehörden – die bisher so hervorragend mit ihren israelischen Kollegen harmonierten: aus europäischen Staaten wie dem Vereinigten Königreich, Irland oder Deutschland. Der deutsche Auslandsgeheimdienst "Bundesnachrichtendienst" (BND) verweigerte heute jede Angabe zum Thema, während das "Bundeskriminalamt" (BKA) erklärte, als Schnittstelle zu Interpol mit dem Fall befasst zu sein.

"Wir stehen im Informationsaustausch mit der Polizei in Dubai"

hiess es (2).

Das Verhältnis zwischen Israel und Interpol war nicht immer spannungsfrei. Im Juni 2006 wurde öffentlich, dass der oberste Polizei-Chef und Vertreter Israels bei Interpol, Gen.Moshe Karadi, 1999 möglicherweise in den Mord an einen gewissen Pinhas Buhbut verstrickt gewesen sei. Dieser Mord wurde durch einen Polizisten unter Karadis Kommando, Tzachi Ben-Or, ausgeführt und zwar im Auftrag der Parinyan-Brüder. Diese berüchtigten Unterweltler waren Finanziere der Likud-Partei, und zwar zu der Zeit als der Interpol-Vertreter Gen.Moshe Karadi zu seinem Amt als oberster Polizist Israels kam.

Der ganze Fall drang nur deshalb an die Öffentlichkeit, weil der von früheren Vorgesetzten offenbar gedeckte Mörder in Uniform im Gegenzug für Aussagen gegen die Parinyan-Brüder auch noch Straffreiheit für den Mord, sowie für ca. 20 schwere Raubüberfälle während seiner Amtszeit verlangte.

Interessanterweise wurde dann, weil man sich im Polizei- und Justizapparat Israels angeblich nicht einigen konnte, der geständige Mörder Ben-Or freigelassen und konnte aus Israel fliehen. 2 Jahre später wurde er dann in Mexico ermordet. Von wem ist bis heute unklar.

Doch genoss der mutmassliche Auftraggeber und Vorgesetzte Ben-Ors, der Interpol-Vertreter und oberste Polizist Israels General Moshe Karadi, noch lange den ungeteilten Respekt seiner nicht minder ehrenwerten Regierungskabale.

Ministerpräsident Ehud Olmert am 16. Juli 2006 auf einer Kabinettsitzung (3):

“Als Abschluß möchte ich Verteidigungsminister Amir Peretz, Generalstabschef Dan Halutz, Polizei-Chef Moshe Karadi und allen Mitgliedern der Armee und Sicherheitskräfte sagen: ich bin stolz in einem Staat zu leben, der so eine Armee und Sicherheitskräfte hat. Fahren Sie fort in ihrem Kampf ohne zu zaudern, das ganze Volk von Israel steht hinter ihnen.”

Israels Polizeichef und Interpol-Vertreter Moshe Karadi musste schliesslich am 18. Februar 2007 zurücktreten. Die “Zeiler-Kommission” hatte seinen Fall untersucht und verheerende Zustände im Polizeiapparat aufgezeigt. Die Leiterin der Untersuchungskommission, Vardi Zeiler (4):

“Die Mängel, die aufgedeckt wurden, deuten auf Schäden in den Normen der Polizei hin – wenn nicht eher auf das Fehler von Normen.”

Vorher war am 24. September 2006 Israel Mitglied von Interpol Europa geworden. Nun ermittelt zusammen, was zusammen ermittelt.

Artikel zum Thema:

17.02.2010 Dubai-Mord an Hamas-Milizenchef ein internationaler Spionage-Plot

16.02.2010 Irische Regierung: gefälschte Pässe der Tatverdächtigen in Dubai

16.02.2010 Wanted: Dubai sucht elf verdächtige Europäer im Mordfall Mahmoud al-Mabhouh

30.01.2010 Dubai: Hamas-Führer Mahmoud al-Mabhouh von Profikillern ermordet – Polizei schaltete Interpol ein

Quellen:

(1) <http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/24/0,3672,8036728,00.html>

(2) <http://newsticker.sueddeutsche.de/list/id/932175>

(3) <http://www.radio-utopie.de/2007/01/16/israel-interpol-polizeichef-in-unterwelt-verstrickt/>

(4) <http://www.radio-utopie.de/2007/02/18/israel-kommission-verlangt-entlassung-von-oberstem-polizeichef/>

letzte Änderung: 18.02., 00.40 Uhr

<http://www.radio-utopie.de/2010/02/17/video-aufnahmen-der-dubai-tater-veroeffentlicht/>

<http://www.radio-utopie.de/2010/02/18/ex-bnd-mann-mossad-operiert-im-iran-mit-deutschen-passen/>



**WIR HABEN DIE KRAFT -
GEMEINSAM UNSER LAND
ZU RUINIEREN.**

CDU
CSU

SPD

FDP

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

DIE LINKE. PDS

"Manchmal muss man das Schiff versenken, um die Ratten loszuwerden."

Sorgen Sie für die Verbreitung dieses Artikels und speichern Sie diesen...